

Bewirtung bei Nachbesprechungen

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 17. März 2017 14:48

Das war bei mir im Referendariat (1994 - 1996) von den Fachleitern eingeforderter Standard. Unsere Ausbildungskoordinatorin sorgt für Kaffee, Wasser und Tee und es stehen immer ein paar einfache Kekse bereit.

Sprich, der Tisch bei der Nachbesprechung ist gastfreundlich, aber nicht übertrieben bestückt und eingedeckt.

Die Lehramtsanwärter selbst müssen sich nicht darum kümmern.

Die Fachleiter weisen heute aber immer darauf hin, dass eine Bewirtung nicht nötig sei.

Bei uns ist das in Gesprächsrunden so üblich und darum eben auch in Nachbesprechungen.

Allerdings backt ganz sicher niemand einen Kuchen, sondern es wird das angeboten, was ohnehin immer vor Ort ist.

Herzliche Grüße

strubbelsuse